

24.

20.7. – 29.7.2012

SOMMER-AKADEMIE BAD BEVENSEN



Malerei und Grafik

Poporchesterworkshop

Steinbildhauen

Gesang

Bronzeguss

Theater für junge Leute

Alle Seminare mit Kinderbetreuung



- 02 | Begrüßung
- 03 | Malerei und Grafik
- 05 | Steinbildhauen
- 06 | Bronzeguss
- 07 | Poporchesterworkshop
- 08 | Gesang
- 09 | Theater für junge Leute
- 10 | Kinderbetreuung/Akademiebeiträge



Wir laden Sie ein zu unserer 24. Sommer-Akademie

| 2 |

Die Sommer-Akademie ist ein Projekt, das sich besonders durch die Vielfältigkeit des Angebots, die individuelle Betreuung und das intensive Arbeiten in den einzelnen Bereichen auszeichnet.

In angenehmer Atmosphäre ist Ihnen hier die Möglichkeit gegeben, kreativ zu sein, sich mit der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen und in der Gemeinschaft mit den anderen den Prozeß der Kreativität zu genießen.

Da die Sommer-Akademie familienorientiert ist, können Sie Ihre Kinder mitbringen. Sie werden tagsüber betreut, so dass Sie die Möglichkeit haben, in Ruhe und frei von den üblichen Verpflichtungen schöpferisch tätig zu werden.

Bitte entscheiden Sie sich bereits bei der Anmeldung für ein Seminar, da ein Wechsel zwischen den einzelnen Werkstätten nicht möglich ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SEMINARLEITUNG:
BODO FRÖHLICH
Tel.: (0 58 21) 9 55-0
Fax: (0 58 21) 9 55-29 9



»Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar« Mit diesen treffenden Worten Paul Klees möchten wir Sie zur 24. Sommerakademie einladen um die Bereiche von Malerei und Grafik zu betreten, zu erobern, zu erweitern.

Es ist ein Weg des Anschauens und Erlebens der inneren sowie der äusseren Räume. Diesen Erfahrungen künstlerischen Ausdruck zu geben ist das Ziel dieser Tage.

Damit jeder der Teilnehmenden seinen eigenen Weg und seine künstlerische Art entdecken und verwirklichen kann, arbeiten mit Ihnen vier bildende Künstler. Sie bieten verschiedene Techniken an und zeigen unterschiedliche Arbeitsweisen:

- **Maltechniken**
- **Akt und Portrait**
- **Bildkomposition und Bildbetrachtung**
- **Comiczeichnen**
- **Farbmeditation/Wege der Abstraktion**

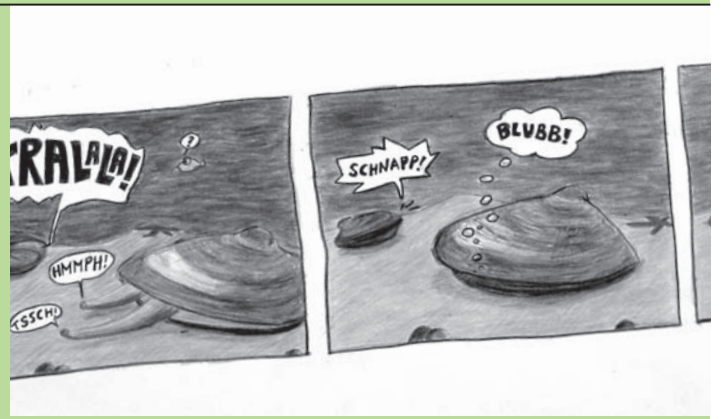
Alle vier Künstler bieten verschiedene Kurse an, welche man optional besuchen kann und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Alle vier Künstler betrachten als das Wichtigste die Möglichkeit, dass jeder Teilnehmende an seinem Arbeitsplatz seine eigene Arbeitsweise verwirklichen kann.

Besonders schön in diesen Tagen ist der Kontakt und Austausch mit anderen Teilnehmenden, sowohl aus der Malerei und Grafik, wie auch aus den anderen künstlerischen Bereichen.

Vertieft wird das Gesamtprogramm durch Vorträge zur Ästhetik und Kunstgeschichte. Und am Ende des Seminars steht eine Ausstellung, in der Sie Ihre Arbeiten zeigen können.

Wir freuen uns auf lebhaften Austausch.



MALEREI UND GRAFIK

| 4 |

Am Schluß noch ein wichtiger Hinweis:

Wir sind zwar bestrebt, soviel Material wie möglich zu besorgen, doch treten immer wieder Engpässe auf, so daß wir Sie darum bitten, für bestimmte Materialien selbst zu sorgen:

Pinsel für Aquarell und Tempera:

- Jax-Haar-Pinsel, flach. Größen: 10, 14, 20

Pinsel für Öl und Tempera:

- Rindshaar-Gussow-Pinsel. Größen: 10, 16, 20
- Kleine Behälter (aus Glas oder Metall)

Und für alle Fälle:

- Cutter oder Teppichmesser, Schere

Wer sich fürs **Comiczeichnen** interessiert, sollte ein paar Ideen für kurze Geschichten mitbringen und schon ein bisschen Erfahrung im Zeichnen von Figuren haben.

JASMINKA BOGDANOVIC

Basel. Graduierte Kunstmalerin und Eurythmistin, zahlreiche Ausstellungen in Europa sowie Unterrichtstätigkeit, Mitgründung diverser Kulturorte, Kunstseinführungen, Vorträge und Seminare. Weitere Infos unter: www.bogdanovic.ch

JOHANNES ONNEKEN

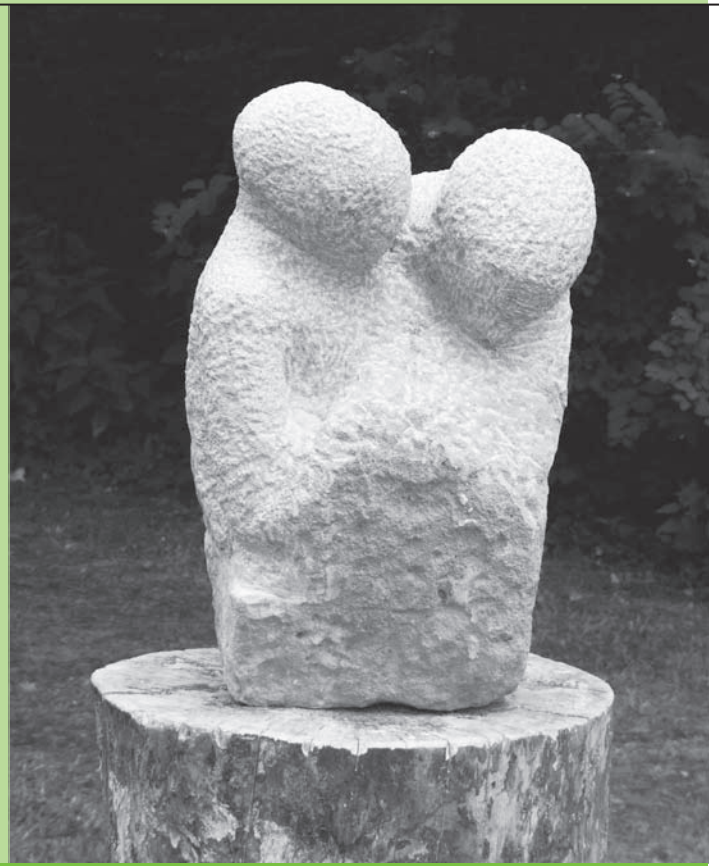
Basel. Maler, Grafiker und Verleger. Weitere Infos unter: www.atelirdoppelpunkt.com

MATTHIAS VOGEL

Studium der Germanistik & Philosophie. Ist als Grafik-Designer tätig und zeichnet gerne. Mehr unter: www.paramikron.de

WOLFGANG VOIGT

Kunststudium an der »Freien Kunststudienstätte Ottersberg«. Arbeitet als Bildender Künstler, Farbgestalter, Buchillustrator in Wennigsen, wo er den »FindOrt« betreibt, sowie als Kunsttherapeut in Hannover und als Ausbilder an der FH in Alfter.



Um sich auf den Weg in einen künstlerischen Prozess hineinbewegen zu können, bedarf es auch für den vermeintlich professionellen Künstler einer Überwindung von Alltagshaltungen – dabei kann beispielsweise hilfreich sein schon der Wechsel zu einem Werkzeug, dessen Gebrauch ungewohnt erscheint. So ist der Anspruch dieses Kurses weniger ein sportlicher – eher ein spielerischer – und der Teilnehmer braucht kein Athlet oder geübter Handwerker zu sein, um den Tagesverlauf zu durchstehen. Wir bewegen uns auf dem Gebiet der Qualitätsfindung und nicht auf dem des Lobes der Quantität.

»Thüster Kalkstein«, mit dem wir überwiegend arbeiten wollen, ist in der Struktur vergleichbar mit einem weichen Sandstein. Man kann ihn schleifen – von Politur hält er aber nichts.

In diesem Jahr werde ich, aus den Anregungen des letzten Jahres heraus, verstärkt auch die Holzbearbeitung mit einbeziehen, sodass auch Schnitz-, Säge- und Montagearbeiten in Holz und Stein-Holz-

Verbindungen möglich werden.

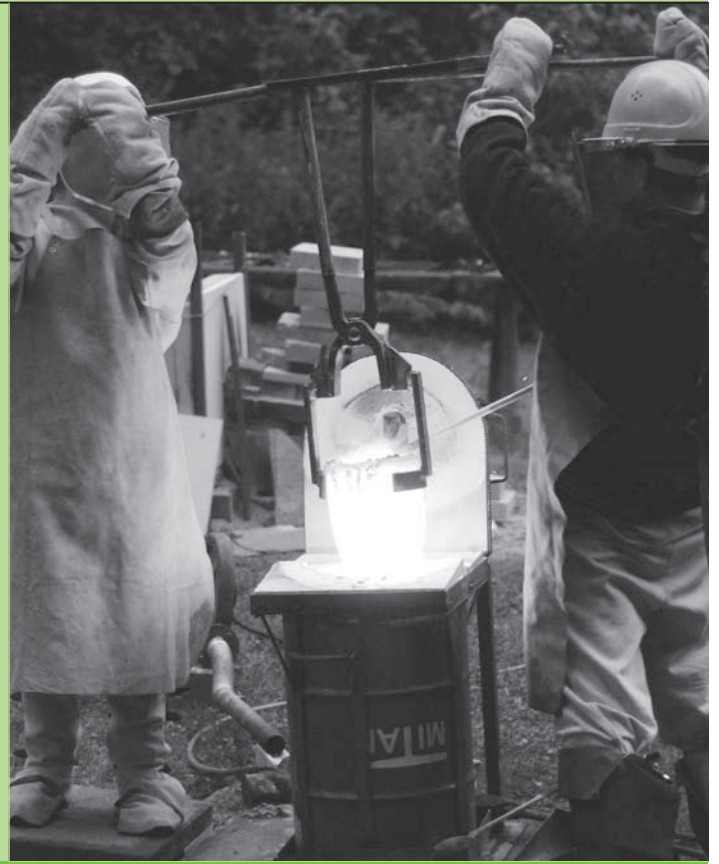
Bei speziellen Materialwünschen bitte ich um elektro-mediale Rücksprache: (0511) 87 93 119 oder E-Mail: b.bumanndoeres@gmx.de

Es wird empfohlen mitzubringen: festes Schuhwerk, Schutzbrille, Fäustel, Spitzmeißel – eventuell Kreide, Bleistift und Skizzenblock.

BURKHARD BUMANN-DÖRES

Kunststudium an der FH Hannover. Seit 1991 freiberuflich tätig als Bildhauer und Ofenbauer.

Atelier: Im Hammfeld 2, 30966 Hemmingen



BRONZEGUSS

| 6 |

Nachdem sich die – im vergangenen Sommer heftig diskutierte – Frage nach der Kunst in den Tiefen des Schmelzofens von Medingen aufgelöst hat, wollen wir uns in diesem Jahr zu neuen Ufern aufmachen. Das Thema am Horizont lautet ›Verpackungsmaterial‹. Es soll uns um die Formenvielfalt dieser gern benutzten aber nicht hoch gehandelten Materialien in dieser dienenden Branche gehen. Dabei fällt uns zunächst Karton in seinen vielfältigsten Erscheinung ein, aber auch Styropor und Füllmaterial aus Schaumstoff, Holzwolle oder Mais.

Es handelt sich also um ein – von uns – weithin unerforschtes Gebiet, das es zu entdecken und künstlerisch zu nutzen gilt.

Da unser mobiler Schmelzofen zuletzt nur unter starkem Substanzverlust die Bronze auf die benötigte Temperatur gebracht hat, werden wir ihn durch einen robusteren ersetzen, der größere Mengen Metall zu schmelzen vermag.

Die damit verbundenen Anschaffungen machen sich auch bei den Materialkosten (95,- €) bemerkbar. Des Weiteren wurde in Siliciumbronze (eine von

Gießereien verwendete fertige Bronzelegierung) investiert. Die Mischung verschiedener Altlegierungen vom Schrottplatz hatte sich wiederholt als problematisch erwiesen und die gestalterischen und handwerklichen Vorarbeiten einem unnötigen Risiko ausgesetzt.

Der Preis je Kilo Bronze (die als Bronzeguss mit nach Hause genommen wird) liegt bei 12,- €.

Es wird empfohlen mitzubringen:

Arbeitskleidung, Lederhose (wenn vorhanden) und -schuhe (für den Bronzeguss), Arbeitshandschuhe, Ideen für Kleinplastiken

Rückfragen an:

MICHAEL ZWINGMANN, Tel.: (0511) 92479777

MICHAEL ZWINGMANN

Kunststudium an der FH Hannover, seit 1993 freiberuflich tätig als Bildhauer. Lehrtätigkeit an der TU Braunschweig. Lebt und arbeitet in Hannover.



POPORCHESTER-WORKSHOP

In diesem Jahr werden zwei Musikurse angeboten, die sich inhaltlich voneinander unterscheiden. Kursübergreifend finden jedoch kurze musiktheoretische Einheiten statt, bei der sich die Teilnehmer/innen verschiedenen Gruppen (von Anfänger bis Fortgeschritten) zuordnen können. Wir bitten die Teilnehmer/innen darum, sich im Vorfeld für einen Kurs zu entscheiden, da ein Wechsel zwischendurch nicht möglich ist.

Dieser Workshop richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die gerne in einem Ensemble gemeinsam Musik machen wollen – sei es als Instrumentalist/in oder/und Sänger/in. Auch Instrumentalisten/innen aus dem eher »klassischen« Segment (z.B. Streicher) sind herzlich eingeladen! Mit den Teilnehmern dieses Kurses werden wir im Verlauf des Workshops mehrere Titel aus der Populärmusik erarbeiten.

Im Vordergrund steht der Spaß an der Musik. Der Workshop wird mit einem Abschlusskonzert beendet. Grundvoraussetzungen für die Instrumentalisten/innen sind Notenkenntnisse. Die Gesangsparts können auch ohne Notenkenntnisse erarbeitet werden. Originale und Playbacks werden auf CD zur Verfügung gestellt, so dass die Möglichkeit besteht, sich individuell mit der Musik vertraut zu machen.

Vormittags üben die Musiker/innen und Sänger/innen unter Anleitung zuerst getrennt voneinander, um dann im weiteren Verlauf des Tages gemeinsam als Band Musik zu machen. Neben dem gemeinsamen Zusammenspiel gibt es Zeit und Raum für Einzelpro-

ben oder Proben in kleineren Gruppen.

Bitte Instrumente und Zubehör (Notenständer, Mikrofone, tragbare CD-Player) – soweit vorhanden – mitbringen. Bei der Anmeldung bitte kurze Angaben zum bisherigen musikalischen Werdegang machen.

Rückfragen an:

HOLGER TWIETMEYER, Tel.: (0 42 05) 7570
E-Mail: twietmeyer@gmx.de

JAN-PHILIPP KELBER

unterrichtet seit 15 Jahren in Hamburg u.a. an der Hamburg School of Music. Ausserdem schreibt und produziert er Musik für Künstler wie Ina Müller, Christina Stürmer, Alexander Klaws oder Joana Zimmer.

HOLGER TWIETMEYER

Schlagzeuger in verschiedenen Bands, Schlagzeuglehrer an der Musikschule Diepholz, Dozent bei div. Bandworkshops, Komponist und Produzent vieler Produktionen.



Singen macht Spaß! GESANG

| 8 |

Singen macht Spaß! Jeder Mensch kann singen, auf seine Weise. Das ist uns in die Wiege gelegt. Im Gesangsunterricht werden verschiedene Aspekte, wie Atmung, Intonation und Klangbildung, die zu einer ausdrucksvollen Stimme führen, erlernt. Die menschliche Stimme ist kein Instrument, welches wir auf irgendeine Art festhalten und bedienen. Sie ist im Körper selbst – ein Spiegel der Seele sozusagen. Alle Teilnehmer des Gesangsseminars und des Musikworkshops beginnen den Tag gemeinsam, mit Rhythmusübungen und den Nachmittag mit theoretischen Grundlagen-Workshops. Im Gesangsseminar widmen wir uns der Mehrstimmigkeit und dem Sologesang. Gemeinsame warm ups und Einsingen, in denen gesangsmethodische Grundlagen vermittelt werden, wechseln mit Chorproben, Stimmgruppenproben und Einzelproben. Wir werden Werke aus verschiedenen Epochen und Kulturkreisen singen. Jeder Teilnehmer kann individuell an seiner Stimme und an vorbereiteter Gesangsliteratur arbeiten. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr die Pianistin Olga Romnachenko wieder dabei sein wird und uns bei der Probenarbeit und beim Abschlusskonzert von »Barock bis Pop« professionell begleitet.

Voraussetzungen/Mitbringen: elementare Notenkenntnisse, Blattsingen nicht unbedingt, Notenständer, Notenmaterial zum eventuellen Solo, geölte Stimmbänder und gute Laune.

Bei der Anmeldung bitte einen kurzen musikalischen Werdegang beilegen: Schon mal im Chor gesungen? Ein Instrument gespielt? Gesangsunterricht gehabt? Materialkosten: 25,- €

Rückfragen an:

VIKTORIA LASAROFF, Tel.: (030) 29 00 40 11
mobil: (01 60) 7 57 77 21
E-Mail: viktoria@lasarova.com

VIKTORIA LASAROFF

Sängerin und Diplom-Gesangspädagogin, sowie Lehrbeauftragte der Universität der Künste Berlin; Opern- und Operettenpartien, Konzerttätigkeit, Liederabende; Chorleitung und chorische Stimmbildung, Gesangsunterricht und Vocalcoach für Bands und a-cappella Ensembles. | www.lasarova.com

OLGA ROMNACHENKO

Pianistin, Instrumentalpädagogin, Korrepetitorin an Musikhochschulen in der Ukraine, in Berlin und Dresden. Lehrauftrag für Kammermusik an der Universität der Künste Berlin.



Dieses Seminar richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die gern Theater spielen, oder das mal ausprobieren möchten. Anfangs werden – durch Improvisationen, kleine Rollenspiele, inspirierende Gespräche usw. – Themen aufgespürt, für die sich junge Menschen heute interessieren und die uns einer künstlerischen Reflexion wert erscheinen. Diese werden dann gemeinsam und unter professioneller Anleitung szenisch, ggf. auch filmisch, so verarbeitet, dass nach und nach ein kleines Theaterstück daraus entsteht, welches am Ende dieses Workshops zur Aufführung kommen soll.

Hier mag jeder Teilnehmer seine Gelegenheit bekommen, sich je nach Interesse ein wenig zu verwirklichen. Natürlich steht dabei der reine Spass am Theaterspielen im Vordergrund, aber auch der Weg, den wir in diesen neun Tagen bis zur Aufführung gehen, kann ein unvergleichliches Erlebnis werden.

BODO GOLDBECK

Geboren 1965. Ergänzungsstudium für Schauspiel und Regie an der Theaterhochschule »Hans Otto« in Leipzig. Seit 1993 Freier Schauspieler und Regisseur in Berlin.

Theater: u.a. im Regieinstitut der Berliner Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«, ehem. Hebbeltheater, Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz. Seit 1998 Mitglied des Berliner TiK (Theater im Kino) Spielt u.a. in den Filmen »14 Tage lebenslänglich« und »Theater des Grauens« mit.



KINDERBETREUUNG AKADEMIEBEITRÄGE

| 10 |

Die Kinder haben während der 24. Sommer-Akademie ihr eigenes Programm. In den Seminarzeiten werden sie von fachkundigen Kräften betreut und arbeiten ihrerseits an kreativen Projekten. All das werden die Kinderbetreuer/innen zu Beginn des Seminars besprechen. Mit im Betreuungsteam sind voraussichtlich: LUZI WAGNER, CHRISTIAN MÜLLER und LUKAS RAPPE. Kinderbetreuung ab 5 Jahren – darunter auf Anfrage.

635,- € Erwachsener im Doppelzimmer ohne Kind
 545,- € Erwachsener im Doppelzimmer mit Kind
 545,- € Erwachsener mit teilnehmenden Jugendlichen
 435,- € Jugendliche bei Teilnahme
 195,- € für das erste Kind
 155,- € für das zweite Kind und weitere Kinder (gilt nur für eigene Kinder)
 Einzelzimmerzuschlag 10,- € pro Nacht
 Ermäßigung auf Anfrage.

Materialkosten (zusätzlich):

Malerei und Grafik: 53,- €
 Poporchesterworkshop: 20,- €
 Gesang: 25,- €
 Steinbildhauen: 41,- €
 Bronzeguss: 95,- € + Kosten für Bronze

Eine Anzahlung von 60,- € auf den gesamten Akademiebeitrag zahlen Sie bitte nach Zusendung der Anmeldebestätigung auf das Konto: **354 08 01, BLZ: 258 622 92, Volksbank Uelzen-Bevensen eG**. Bei Absage wird dieser Beitrag als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bitte überweisen Sie den noch ausstehenden Akademiebeitrag sechs Wochen vor Seminarbeginn. Unterkunft und Verpflegung sind frei. Der Akademiebeitrag wird unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen erhoben.

Gustav Stresemann Institut e.V.
Klosterweg 4
29549 Bad Bevensen

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Poporchesterworkshops:

Bitte geben Sie an, ob Sie als Sängerin oder Sänger oder/und als Instrumentalist am Workshop teilnehmen möchten:

- Sängerin/Sänger
 Instrumentalistin/Instrumentalist

Instrument (bitte angeben, welches Instrument und ob instrumentale Vorkenntnisse vorhanden sind, z.B.: Unterricht seit einem Jahr, Banderfahrung etc.)

Bringen Sie ein Instrument, Verstärker, Mikrofon, Percussionsinstrument mit?

Sind Notenkenntnisse vorhanden?

- Ja
 Nein

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gesangworkshops:

Bitte beschreiben Sie kurz Ihren musikalischen Werdegang:

Haben Sie schon mal im Chor gesungen?

Spielen Sie ein Instrument oder haben Sie eins gespielt?

Hatten Sie Gesangsunterricht?

24.

20.7. – 29.7.2012

SOMMER-AKADEMIE BAD BEVENSEN

ANMELDUNG

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Tel.:

1. Kind (+ Alter):

2. Kind (+ Alter):

3. Kind (+ Alter):

Ich möchte teilnehmen an folgendem Seminar (bitte ankreuzen):

- Malerei und Grafik
- Steinbildhauen
- Bronzeguss
- Poporchesterworkshop
- Gesang
- Theater für junge Leute

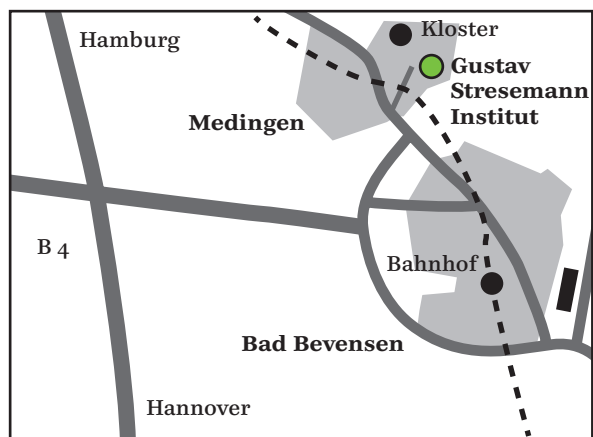
Einzelzimmer (10,- € pro Nacht)

Datum/Unterschrift

SO FINDEN SIE UNS



Bad Bevensen ist Metronom-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover.



Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster.

Gustav Stresemann Institut
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (0 58 21) 9 55-29 9
E-Mail: info@gsi-bevensen.de
www.gsi-bevensen.org